

# Straßenfußball für Toleranz: Spielregeln

Die Regeln von „Straßenfußball für Toleranz“ und deren Umsetzung auf dem Spielfeld werden bei allen Beteiligten Fragen aufwerfen und Diskussionen auslösen.

Es ist deshalb wichtig, Raum und Zeit zu lassen, um die neuen Erfahrungen gemeinsam auszuwerten und zu besprechen zu können. An drei zentralen Elementen von „Straßenfußball für Toleranz“ werden die Probleme, aber auch die Lernchancen über das Spielfeld hinaus deutlich:

## Dialogzone und

### „Fair Play“-Vereinbarungen

Vor dem Spiel kommen die Teams zusammen und definieren für sich drei Vereinbarungen des „Fair Play“, drei zusätzliche Regeln, die sie während des Spiels einhalten wollen. Nach dem Spiel kommen die Teams wieder zusammen und diskutieren, inwiefern sie diese Vereinbarungen eingehalten haben. Der Teamer kann hier unterstützen und auf beobachtete Spielsituationen aufmerksam machen. Es ergeben sich konkrete Anknüpfungspunkte für den Umgang miteinander im Alltag und für weitere Themenbereiche, zum Beispiel:

- Wo und inwiefern sind wir stark, andere schwach? Woher kommt diese Sichtweise?
- Welche Folgen hat unser Verhalten auf andere?
- Was bedeutet es, Regeln aufzustellen? Was heißt das, wenn diese Regeln nicht eingehalten werden? Was ist der Unterschied zwischen selbst aufgestellten Regeln und fremd aufgestellten Regeln?

## Aufgabe der Teamer

Teamer sein ist keine leichte Aufgabe. Sie müssen neutral sein und sollen als Spielbeobachter grundsätzlich nicht ins Spiel eingreifen. Sie werden jeweils von den passiven Teams gestellt. Teamer moderieren die Absprachen innerhalb der Dialogzone vor und nach dem Spiel. Sie versuchen, konfliktgeladene Situationen über das gemeinsame Gespräch zu entschärfen. So erhalten die Schülerinnen und Schüler einen neuen Zugang zum Fußballspiel. Sie lernen die gewohnten Spielsituationen

von der „anderen Seite“ kennen und werden diese neue Sichtweise möglicherweise in das nächste Fußballspiel einbeziehen.

Die Rolle der Teamer verlangt Übung und Diskussionsbereitschaft. Es tut Teamern und Spielerinnen und Spielern gut, das gesamte Spiel (einschließlich der Dialogzone) anschließend in der ganzen Gruppe zu besprechen. Die Schülerinnen und Schüler finden auf diese Weise einen spielerischen Zugang zu unterschiedlichen Möglichkeiten der Konfliktlösung.

## Rolle der Mädchen

Die Tatsache, dass den Mädchen durch das Regelwerk von „Straßenfußball für Toleranz“ eine Sonderrolle zukommt, sollte ausführlich thematisiert werden. Jungen und Mädchen geraten beim Spiel vor allem durch die spezielle „Torregel“ unter Druck. Die Erfahrung hat gezeigt, dass gerade diese Regel und der Umgang damit hinsichtlich des sozialen Lernens ein zentrales Element des Konzepts sind. Die wissenschaftliche Evaluation des Projektes „Straßenfußball für Toleranz“ in Brandenburg, die von der Universität Potsdam durchgeführt wurde, hat diese Erfahrung bestätigt.

## Weiterführende Fragen:

- Wie ist die Einbindung der Mädchen in das Team?
- Was bedeutet faires Spiel zwischen Jungen und Mädchen im eigenen, was gegenüber dem gegnerischen Team?
- Was kann das Team tun, um keinen Druck aufzubauen?
- Wird das Ziel „Nur als Team sind wir erfolgreich!“ von allen wahrgenommen und umgesetzt?
- Was bedeutet fairer Umgang mit dem gegnerischen Team?
- Sind Mädchen tatsächlich die „Schwächeren“?

## Fair Play!

### 11 Regeln für ein Fair-Play-Match

#### Vor dem Spiel

1. Freue dich auf das Spiel, gleichgültig wie es ausgehen wird!
2. Nimm dir vor, fair zu spielen und niemanden absichtlich zu verletzen!
3. Sprich ein paar freundliche Worte mit deinen Gegenspielern, frage sie nach ihren Namen!
4. Bildet einen Kreis und zeigt so:  
Wir sind ein Team, und die anderen sind nur sportliche Gegner!

#### Während des Spieles

5. Halte dich an die Regeln!
6. Bleib' gelassen, auch wenn dich andere provozieren!
7. Hör' nicht auf die Zuschauer, wenn sie von dir einen härteren Einsatz verlangen!
8. Behandle alle Spielerinnen und Spieler auf dem Platz gleich, auch wenn sie eine andere Sprache sprechen, eine andere Hautfarbe oder Nationalität haben!
9. Denk daran, wenn etwas schief läuft oder eine Niederlage droht:  
Fußball ist nur ein Spiel!

#### Nach dem Spiel

10. Wenn ihr gewinnt: Freue dich über den Sieg, aber verhöhne nicht das andere Team!  
Wenn ihr verliert: Gratuliere dem siegreichen Team! Beim nächsten Mal habt ihr eine neue Chance.
11. Bedanke dich bei deinen Mitspielern für das gemeinsame Spiel, auch dann, wenn nicht alles gut gelaufen ist!